



**Verbandsgemeindewerke  
Langenlonsheim-Stromberg**

**WIRTSCHAFTSPLAN**

**2021**

## **Inhaltsverzeichnis**

**Allgemeine Erläuterungen**

**Beschluss über die Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2021**

### **Teil 1 Gebiet ehemalige VG Langenlonsheim**

**Erläuterungsbericht**

**Erfolgsplan**

**Vermögensplan**

**Übersicht Investitionsmaßnahmen 2021**

**Finanzplan**

**Investitionsprogramm 2020 bis 2024**

**Stellenübersicht**

### **Teil 2 Gebiet ehemalige VG Stromberg**

**Erläuterungsbericht**

**Erfolgsplan**

**Vermögensplan**

**Übersicht Investitionsmaßnahmen 2021**

**Finanzplan**

**Investitionsprogramm 2020 bis 2024**

**Stellenübersicht**

# **Wirtschaftsplan 2021**

## **Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg,**

### **Abwasserbeseitigung**

#### **Allgemeines**

Mit Fusion der ehemaligen Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg zur neuen Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg zum 1. Januar 2020 sind die für die Wahrnehmung der Aufgaben der Abwasserbeseitigung jeweils zuständigen Eigenbetriebe rechtlich und organisatorisch zusammengeführt.

Nach § 15 Abs. 4 der Fusionsvereinbarung werden die von den Verbandsgemeindewerken Langenlonsheim-Stromberg betriebenen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung für die Kalkulation der Tarife, Gebühren und Beiträge als getrennte Einrichtungen behandelt.

Ein einheitliches Gebühren- und Beitragssystem soll bis spätestens 10 Jahre nach der Gebietsänderung eingeführt sein.

Der Wirtschaftsplan wird daher vorläufig zweigeteilt sein. Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen, Aufwendungen und Erträge, etc., werden, soweit eindeutig, dem jeweiligen „alten“ Verbandsgemeindegebiet zugeordnet.

Kosten, die nicht eindeutig zuzuordnen sind, z. B. Personal- und Verwaltungskosten, werden nach der Anzahl der Verbrauchsstellen (Stand: Ende 2020) verteilt. Dieser Verteilungsschlüssel erscheint anders als etwa die Einwohnerzahl als die geeignetste Verteilungsgrundlage, da die zu zahlenden Entgelte im Wesentlichen auf Basis eines grundstücksbezogenen Maßstabes berechnet werden.

Danach ergeben sich folgende prozentuale Anteile:

Verbrauchsstellen Stromberg inkl. Gruben:	4.530 (44,9 %)
Verbrauchsstellen Langenlonsheim:	5.559 (55,1 %)

Soweit einzelne Positionen in den beiden Wirtschaftsplänen nicht separat ausgewiesen sind, erfolgt die Veranschlagung im Wirtschaftsplan Langenlonsheim bei entsprechender anteiliger Erstattung als Verwaltungskostenbeitrag im Wirtschaftsplan Stromberg.



**Verbandsgemeindewerke  
Langenlonsheim-Stromberg**

**WIRTSCHAFTSPLAN  
2021**

**Teil I – Gebiet ehemalige VG Langenlonsheim**

## Erläuterungsbericht

### **zum Wirtschaftsplan 2021 der Verbandsgemeindewerke der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg Betriebszweig Abwasserbeseitigung Langenlonsheim**

#### **I. Allgemeines**

Die Abwasserbeseitigung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Langenlonsheim erfolgt seit 01.01.1988 in der Form des Eigenbetriebes, der nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), bzw. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und der Betriebssatzung der Verbandsgemeinde Langenlonsheim in der Fassung vom 01.02.2001 geführt wird.

Zu den Aufgaben der Verbandsgemeindewerke gehören die Planung, die Errichtung, der Betrieb, die Unterhaltung und Erneuerung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung und –reinigung sowie für die unschädliche Ableitung und Beseitigung des anfallenden Abwassers zu sorgen.

Die Ortsgemeinden Langenlonsheim, Laubenheim und Bretzenheim sind an die mechanisch-biologische Kläranlage Langenlonsheim angeschlossen.

Das Abwasser aus den Ortsgemeinden Guldenthal und Windesheim wird in die Kläranlage Guldenbachtal des „Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal“ eingeleitet.

In der Kläranlage Bingen-Büdesheim des Abwasserzweckverbandes „Untere Nahe“, Bingen, wird das Abwasser aus den Ortsgemeinden Dorsheim und Rümmlsheim gereinigt.

Die Kläranlage Langenlonsheim wurde in den Jahren 2005 bis 2008 umfangreich optimiert und erweitert. Bis zur Erweiterung handelte es sich um eine zweistufige mechanisch-biologische Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 12.500 E + EW. Seit der Optimierung handelt es sich um eine dreistufige Anlage, die über die mechanisch-biologische Reinigung hinaus die Anforderungen an die Nährstoffbeseitigung erfüllt. Sie besitzt eine Auslegungsgröße von 19.400 EW außerhalb bzw. 29.350 EW innerhalb der Weinbaukampagne.

Die Kläranlage Guldenbachtal des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal ist aufgrund betriebstechnischer Erfordernisse sowie der durch die Entwicklung in den Gemeinden der Verbandsmitglieder bedingten Veränderungen der Vorhaltegrößen ebenfalls optimiert und erweitert worden.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kläranlagen sind auch die Mischwasserentlastungsanlagen in ihrem Einzugsgebiet den technischen und wasserrechtlichen Anforderungen anzupassen (§ 60 Abs. 1 LWG). Die Schmutzfracht, die bei Regenwetter in die Umwelt eingetragen wird, wird dadurch reduziert.

Die Unterhaltung der Anlagen zur Abwassersammlung und –behandlung erfordern erhebliche finanzielle Aufwendungen. Dies trifft insbesondere auf die Behebung der im Rahmen der Inspektionen nach der Eigenüberwachungsverordnung festgestellten Mängel an Kanalisationsanlagen zu.

Mit der Behebung der Schäden wird nicht nur den gesetzlichen Verpflichtungen Genüge getan. Diese Sanierungsmaßnahmen sind auch zur Werterhaltung des Kanalisationsnetzes unabdingbar. Außerdem wird ein Beitrag dazu geleistet, Fremdwasser der Kanalisation fernzuhalten. Dieses Fremdwasser muss dann nicht den Reinigungsprozess auf der Kläranlage durchlaufen, wodurch wieder Kosten eingespart werden.

Die Klärschlambeseitigung aus der Kläranlage Langenlonsheim erfolgt ausschließlich über die landwirtschaftliche Verwertung als Klärschlammkompost.

Änderungen der Düngemittelverordnung und der Klärschlammverordnung führen zu erheblichen Einschränkungen dieser Möglichkeit. Aufgrund der aktuellen Diskussionen über Rückstände in der Nahrungskette wird sich diese Situation verschärfen. Als Alternative ist die thermische Verwertung angedacht. Zur Sicherung dieses Entsorgungsweges erfolgte auf Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 07.11.2018 der Beitritt zur KKR AöR (Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland Pfalz AöR).

Zur Finanzierung der Aufwendungen und Investitionsvorhaben erheben die Verbandsgemeindewerke laufende Entgelte für die Abwasserbeseitigung und einmalige Beiträge nach den Bestimmungen der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung. Die Gebühren- und Beitragssätze werden i.d.R. vor Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres vom Verbandsgemeinderat beschlossen und anschließend öffentlich bekanntgemacht.

Sofern diese Einnahmen nicht ausreichen, werden zur Finanzierung der Investitionsvorhaben, inklusive der über Umlagen zu leistenden Baukostenzuschüsse an die Zweckverbände, Kreditmarktmittel im Rahmen der in der Haushaltssatzung des Einrichtungsträgers genehmigten Höhe in Anspruch genommen.

## **II. Stand der Bauvorhaben und weitere Planung**

Die Arbeiten zur Optimierung und Erweiterung der Kläranlage Langenlonsheim einschließlich maschinentechnischer Ausrüstung konnten im Jahr 2008 abgeschlossen werden. Die wasserbehördliche Erlaubnis für den einstraßigen Reinigungsbetrieb wurde nach einer Probephase im August 2010 erteilt.

2020 wurde eine Fällmittel- und Dosieranlage errichtet.

Die Sanierung der Mischwasserentlastungsanlagen in den Ortsgemeinden Bretzenheim, Guldental und Windesheim sind abgeschlossen.

Die Mischwasserentlastungsanlagen in der Ortsgemeinde Langenlonsheim erfüllen die Anforderungen.

Die beiden Regenüberläufe am Dorfplatz und in der Naheweinstraße in Laubenheim sind durch einfache Maßnahmen den Erfordernissen anzupassen. Das RÜ 3 in der B48 muss durch ein Regenüberlaufbecken in Form einer Rohrrückhaltung ersetzt werden.

Die Umsetzung ist bisher nicht erfolgt, da der Landesbetrieb Mobilität die Zustimmung zur Inanspruchnahme der B 48 an die Voraussetzung knüpft, dass die Böschung zur Straße „Weidenpfad“ komplett saniert und befestigt wird.

Die Böschungssicherung ist nicht Aufgabe der Werke. Eine Einigung über die weitere Vorgehensweise konnte bisher nicht erzielt werden. Die Anlage wird vorerst nicht gebaut. Technische Alternativen zur bisherigen Planung wurden ohne Erfolg untersucht.

Die Abwasseranlagen in den Ortsgemeinden Rümmelsheim und Dorsheim entsprechen den Anforderungen. Für das RÜB in Dorsheim (an der K 43 gegenüber dem Hof Mayer) ist das Wasserrecht 2020 abgelaufen. Der Antrag auf Verlängerung wurde rechtzeitig gestellt. Der Bescheid der SGD liegt noch nicht vor.

Die Sanierung (E 25, E 30, E 31) bzw. der Neubau (E 26) der Mischwasserentlastungsanlagen in der Ortsgemeinde Guldental wurde im Mai 2020 abgeschlossen.

Die Kläranlage Guldenbachtal des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal wird mit abschließenden Arbeiten zur Erneuerung des Prozessleitsystems technisch weiter verbessert. Die Errichtung einer Lager- und Dosierstation für die Fällmittel war ebenfalls für 2020 vorgesehen; die wasserrechtliche Erlaubnis liegt noch nicht vor. Investitionsmaßnahmen des Zweckverbandes werden über Baukostenzuschüsse der Verbandsmitglieder finanziert.

Mit den Baumaßnahmen zur Ertüchtigung/Erneuerung des Nahedammes in den Gemarkungen Bretzenheim, Langenlonsheim und Laubenheim wurde 2013 begonnen. Die den Damm kreuzenden Auslaufleitungen der Regenwasserpumpstationen I und II entsprachen hinsichtlich der Bauausführung nicht den heutigen technischen Anforderungen (DIN 19712). In Umsetzung der im Planfeststellungsbeschluss für die Nahedammertüchtigung getroffenen Regelungen zur Sicherung der Auslaufleitungen haben die Werke Aufwendungen zu übernehmen. Diese belaufen sich nach den Kostenschätzungen des für die SGD Süd tätigen Ingenieurbüros auf ca. 500 T€. Die Baumaßnahmen zur Sicherung der Auslaufleitungen wurden 2016 abgeschlossen. Der bisherige Kostenanteil beträgt rd. 570 T€. Die Schlussrechnung liegt immer noch nicht vor.

Künftig wird sich der Schwerpunkt der investiven Maßnahmen auf die Sanierung und Erneuerung der bestehenden Anlagen und der Ortssammler verlagern. Nach den Vorgaben der Eigenüberwachungsverordnung ist das Kanalnetz regelmäßig zu überprüfen, dabei festgestellte Mängel sind zu beseitigen. Es wird besonderen Wert darauf gelegt, dass, wenn dies wirtschaftlich sinnvoll ist, der Erneuerung durch Auswechslung von Kanalteilstrecken bzw. durch Einziehen von Inlinern der Vorzug vor der Sanierung/Reparatur gegeben wird.

Neben vorzuziehenden Sanierungsmaßnahmen, etwa bei einem geplanten Straßenausbau, werden planmäßig Bereiche, bei denen mit Schäden zu rechnen ist und die in wasserwirtschaftlich relevanten Gebieten liegen (Wasserschutzzonen, Gelände mit hohem Grundwasserstand) vorrangig bearbeitet.

Die 2015 begonnenen Kanalsanierungsmaßnahmen im Ortskern von Bretzenheim werden mit einem weiteren Bauabschnitt 2021 weitergeführt.

Weiterhin sind 2021 Kanalsanierungsmaßnahmen in der Ortsgemeinde Langenlonsheim vorgesehen.

Als größere Sanierungsmaßnahme mit einem Aufwand von geschätzt rd. 1,5 Mio. € ist die Erneuerung/Reparatur des Hauptsammlers „Krottenpfuhl“ in Langenlonsheim entlang der Bahnlinie in Planung.

Die Gemeinde Langenlonsheim plant in 3 Abschnitten den Ausbau der Straßen im Bereich „Schindkaut“. Hier sind umfangreiche Anschlusserneuerungen/-sanierungen erforderlich. Die Arbeiten wurden insgesamt ausgeschrieben und sollen auch komplett vergeben werden. Die Umsetzung erfolgt abschnittsweise mit dem Straßenbau.

An einem Teilstück des Sammlers in der Waldstraße in Windesheim wurden anlässlich einer routinemäßigen optischen Inspektion gravierende Mängel festgestellt, die kurzfristig in 2020 beseitigt wurden. 2021 werden die Anschlußleitungen saniert.

2018 wurde auf Beschluss des Werksausschusses die ehemalige Gemeindeverwaltung Langenlonsheim erworben, um dort Büroräume für das Personal der Werke einzurichten. Diese Immobilie wird für diesen Zweck nicht benötigt und soll wieder veräußert werden.

Mit den technischen Möglichkeiten werden tendenziell auch die Anforderungen wachsen. Die künftige Entwicklung in Bezug auf umweltrechtliche Vorgaben und Standards (Abwasserreinigung, Entfernung von Mikroschadstoffen, Klärschlammverwertung) ist nicht abzusehen. Es wird aber mit Änderungen zu rechnen sein, die wiederum erhöhte Aufwendungen erfordern.

### **III. Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan für das Jahr 2021 konnte bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 3.630.000,00 € unter Einrechnung eines Betrages in Höhe von 209.000,00 € aus dem Finanzmittelbestand ausgeglichen gestaltet werden.

Die für 2020 geltenden Gebühren- und Beitragssätze liegen der Bemessung der geplanten Erträge zugrunde.

Eine Anpassung der Entgeltsätze für 2021 ist nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan orientieren sich an den Ansätzen des Vorjahres und der tatsächlichen Entwicklung im Wirtschaftsjahr.

Bei der Ansatzbemessung ist auf die aktuelle Entwicklung und Erfahrungswerte abzustellen. Die Ansätze beim Unterhaltungsaufwand sollen neben dem voraussichtlichen Bedarf auch finanzielle Aufwendungen abdecken, die durch unvorhergesehene unaufschiebbare Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen erforderlich werden, deren Größenordnung zum Zeitpunkt der Planaufstellung aber eben nicht bekannt sein kann. Um eine ordnungs-gemäße Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist eine angemessene finanzielle Ausstattung erforderlich.

### **IV. Vermögensplan**

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe mit jeweils 3.302.000,00 € ab. Die im Jahr 2021 geplanten Maßnahmen sind der Übersicht im Anschluss an die Ansätze des Vermögensplanes zu entnehmen.

#### ***Sanierung Ortssammler***

Für optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung werden 90 T€ eingesetzt sowie ein pauschaler Ansatz für kleinere investive Sanierungsarbeiten im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen in Höhe von 25 T€ gebildet.

#### ***Sanierung der Mischwasserentlastungsanlagen***

Um die wasserrechtlichen Erlaubnisse zum Betrieb der Mischwasserentlastungsanlagen zu erhalten, sind diese den aktuellen rechtlichen und technischen Vorgaben anzupassen.

#### ***Laubenheim***

Die Mischwasserentlastungsanlage ist durch Errichtung eines Stauraumkanals in der B 48 zu optimieren. Für Planungs- und Ingenieurleistungen ist ein Betrag von 10 T€ vorgesehen.

***Ortskanalisation Langenlonsheim;  
Sanierung des Mischwassersammlers „Krottenpfuhl“***

Der Mischwassersammler ist aufgrund seines Alters in einem baulich sehr schlechten Zustand und muss umfassend saniert bzw. erneuert werden. Die vertraglichen Regelungen mit der DB AG über die Übernahme des Sammlers und Gestattung des Betriebes auf dem Gelände der DB konnten 2016 abgeschlossen werden. Die Planung zur Erneuerung/Sanierung wurde mittlerweile mit der DB abgestimmt. Derzeit werden vertragliche Regelungen bzgl. der Gestattung und Baudurchführung verhandelt. Ein Baubeginn vor 2022 ist nicht möglich. Für Planungskosten sind 100 T€ eingestellt.

***Ortskanalisation Langenlonsheim;  
Ertüchtigung des Nahedammes; Deichquerung Regenwasserpumpstationen I und II, Anteil Abwasserwerk***

In Umsetzung der im Planfeststellungsbeschluss für die Nahedammertüchtigung getroffenen Regelungen zur Sicherung der Auslaufleitungen gemäß den Anforderungen der DIN 19712 hat das Abwasserwerk Aufwendungen zu übernehmen. Die Restzahlung wurde bereits 2016 erwartet. Die Schlussrechnung liegt immer noch nicht vor. Für die Schlußzahlung sind 170 T€ eingestellt.

***Ortskanalisation Langenlonsheim;  
Straßenausbaumaßnahmen im Baugebiet „Schindkaut“  
(Ostpreußenstraße, Pommernstraße, Danziger Straße, Stettiner Straße,)***

Die vorgenannten Straßen sollen in 3 Abschnitten ausgebaut werden. Für die Erneuerung/Reparatur von Anschlußleitungen im 1. Bauabschnitt (Pommernstraße, Danziger Straße, Teilstück Guldenbachstraße) sind 45 T€ vorgesehen.

Zu Lasten der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 75 T€ vorgesehen, da die Beauftragung aller anstehenden Arbeiten bereits 2021 erfolgen soll.

***Ortskanalisation Langenlonsheim;  
Kanalsanierung***

Für Kanalsanierungsmaßnahmen in der Ortslage 2021 sind 375 T€ eingestellt.

***Ortskanalisation Langenlonsheim;  
Kanalsanierung „Grabenviertel“***

Für die Planung von Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich Obere- und Untere Grabenstraße 2021 sind 20 T€ vorgesehen.

***Ortskanalisation Windesheim;  
Kanalteilerneuerung Waldstraße***

Für Restzahlungen 2021 zur ausgeführten Bau- und Sanierungsmaßnahme sowie die Reparatur der Hausanschlüsse sind 100 T€ eingestellt.

***Kläranlage Langenlonsheim, Pumpstationen und Regenbauwerke  
Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen, Maßnahmen***

Für Betonsanierungsarbeiten am RÜB und den Schlammeindickern 1 und 2 sind 250 T€ vorgesehen.

Für Restzahlungen der Maßnahme Fällmittel- und Dosieranlage sind 20 T€ eingestellt.

Welche Neu- und Ersatzbeschaffungen notwendig sind, ist, soweit vorher nicht planbar, kurzfristig im Einzelfall nach Bedarf zu entscheiden.

Bekannt sind: Erneuerung Krählwerk Schlammeindicker 2, Ersatz von Messsonden, Installation E-Schieber an Rücklaufschlammumpfen.

Für Betrieb, Lager, Werkstatt, Labor ist wie in jedem Jahr ein pauschaler Ansatz vorgesehen.

***Baukostenzuschüsse***

***Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal***

Für die Erneuerung des Prozessleitsystems, die Errichtung einer Fällmittel- und Dosieranlage, die TV-Befahrung und Sanierung eines Verbindungssammlers und sonstige Investitionen ist als Baukostenzuschuss ein Gesamtbetrag von 227 T€ bereitgestellt.

***Abwasserzweckverband Untere Nahe***

Das Abwasser aus den Ortsgemeinden Dorsheim und Rümmelsheim wird zur Kläranlage Bingen-Büdesheim geleitet.

Die voraussichtliche Investitionskostenumlage für 2021 beträgt 60 T€.

# E R F O L G S P L A N

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Langenlonsheim

<u>Einnahmen</u>	Planansätze		Ergebnis vorl.
	2021	2020	2019
Schmutzwassergebühr	1.362.000,00 €	1.375.000,00 €	1.358.182,26 €
Wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser	688.500,00 €	687.500,00 €	684.335,95 €
Grundgebühren Schmutzwasser	462.500,00 €	459.500,00 €	459.989,85 €
Laufende Entgelte für Straßenentwässerung Gemeindestraßen	253.000,00 €	250.000,00 €	253.291,95 €
Laufende Entgelte für Straßenentwässerung klassifizierter Straßen	11.000,00 €	11.000,00 €	7.000,00 €
Kostenanteil für die Aufnahme oberirdischer Gewässer	14.000,00 €	14.000,00 €	15.000,00 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Wertberichtigungen	- €	- €	126,60 €
Periodenfremde Erträge	- €	- €	192.934,96 €
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	270.000,00 €	268.000,00 €	270.466,73 €
Verwaltungskostenerstattungen (inkl. Personalkosten) von ZVA Guldenbachtal, VG-Werke (Anteil Stromberg), VG (für Feuerwehr, FB 3, Personalrat, Datenschutz)	330.000,00 €	310.000,00 €	107.000,00 €
Überwachung Sondereinleiter, Nutzungsrechte u.a.	10.000,00 €	10.000,00 €	9.489,33 €
Versicherungserstattungen, Sonstige Erträge, Einspeisevergütung PV Okt.-Dez.	11.000,00 €	1.000,00 €	405,52 €
Stundungszinsen, Säumniszuschläge, Zinsen Verrechnungskonto	9.000,00 €	9.000,00 €	9.861,68 €
Ausgleich Finanzmittelbestand	209.000,00 €	275.000,00 €	- €
<b>Gesamt Einnahmen</b>	<b>3.630.000,00 €</b>	<b>3.670.000,00 €</b>	<b>3.368.084,83 €</b>

**Ausgaben**

	Planansätze		Ergebnis
	2021	2020	2019
Strom-, Wasserbezug	120.000,00 €	130.000,00 €	115.708,33 €
Unterhaltung Hydraulik und Biologie	90.000,00 €	90.000,00 €	19.474,86 €
Klärschlammbehandlung und -abfuhr	200.000,00 €	190.000,00 €	182.234,31 €
Unterhaltung Regenbauwerke	20.000,00 €	25.000,00 €	16.027,69 €
Unterhaltung Pumpwerke	15.000,00 €	15.000,00 €	5.898,63 €
Unterhaltung Orts- und Verbindungssammler	110.000,00 €	135.000,00 €	111.190,42 €
Unterhaltung Hausanschlüsse	30.000,00 €	10.000,00 €	1.614,53 €
Fäkalschlammabeseitigung und Grubenentleerung	8.000,00 €	8.000,00 €	7.469,85 €
Lfd. Entgelte an VG Rüdesheim, Breitenfelder Hof	3.000,00 €	3.500,00 €	3.052,59 €
Betriebsbedarf (Labor, Lager, Werkstatt)	12.000,00 €	10.000,00 €	8.578,88 €
Unterhaltung Betriebsgebäude, Anlagen und Kfz.	45.000,00 €	27.000,00 €	25.834,42 €
Nutzungsentgelt Photovoltaikanlage Okt. - Dez.	17.500,00 €	- €	- €
Erweiterung und Pflege Kanaldatenbank	10.000,00 €	10.000,00 €	6.732,25 €
Abwasserabgabe	30.000,00 €	30.000,00 €	29.866,75 €
Betriebskostenumlage AZV "Untere Nahe"	90.000,00 €	90.000,00 €	102.527,54 €
Betriebskostenumlage ZVA "Guldenbachtal"	369.000,00 €	363.000,00 €	343.541,83 €
Entgelte der tariflich Beschäftigten	489.000,00 €	480.000,00 €	357.118,27 €
Sozialversicherung + ZVK für tariflich Beschäftigte	142.000,00 €	140.000,00 €	101.227,71 €
Beihilfen, Arbeitsschutz, Personalnebenausgaben	3.200,00 €	3.000,00 €	2.843,48 €
Abschreibungen	1.241.000,00 €	1.310.000,00 €	1.272.562,48 €
Verwaltungskostenbeitrag an VG (inkl. Beamte)	206.000,00 €	215.000,00 €	144.800,00 €
Unterhaltung Verwaltungsgebäude	5.000,00 €	5.000,00 €	3.619,99 €
Gebühren, Beiträge, Versicherungen, Steuern	28.500,00 €	28.300,00 €	26.978,47 €
Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren	4.000,00 €	4.000,00 €	3.654,77 €
Fahrt- u. Reisekosten, Sitzungsgelder, Bewirtung	4.000,00 €	4.000,00 €	1.493,13 €
Prüfungs- und Beratungskosten	26.000,00 €	26.000,00 €	19.000,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen	- €	- €	- €
periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	- €
Aus- und Fortbildung (inkl. Lehrgänge Azubi.)	8.000,00 €	10.000,00 €	9.516,60 €
Datenverarbeitung	12.000,00 €	10.000,00 €	6.685,68 €
Notariats-, Grundbuch-, Anwaltskosten u.a.	1.200,00 €	1.000,00 €	740,41 €
Ablese- und Abrechnungskosten (Trollmühle)	23.400,00 €	22.000,00 €	21.672,66 €
Zinsen für Darlehen	267.000,00 €	275.000,00 €	273.881,88 €
Zinsen für Verrechnungskonto VG-Kasse	200,00 €	200,00 €	- €
Zuführung Gewinnvortrag	- €	- €	142.536,42 €
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>3.630.000,00 €</b>	<b>3.670.000,00 €</b>	<b>3.368.084,83 €</b>

# V E R M Ö G E N S P L A N

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Langenlonsheim

<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>Planansätze</b>		<b>Ergebnis vorl.</b>
	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Ertragszuschüsse, Baukostenzuschüsse	150.000,00 €	150.000,00 €	301.802,73 €
Anlagevermögen -Abschreibungen-	1.241.000,00 €	1.310.000,00 €	1.272.562,48 €
Anlagevermögen -Verkauf Naheweinstraße 75-	180.000,00 €	180.000,00 €	0,00 €
Kreditbedarf	1.500.000,00 €	2.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Landesdarlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	161.409,82 €
Entnahme Finanzmittelbestand	231.000,00 €	0,00 €	785.431,95 €
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b><u>3.302.000,00 €</u></b>	<b><u>3.640.000,00 €</u></b>	<b><u>3.521.206,98 €</u></b>

## **Ausgaben**

Erneuerungs- und Sanierungs- maßnahmen Kanalisation (s. Erläuterungen nächste Seite)	1.255.000,00 €	1.690.000,00 €	1.148.919,74 €
Sonstige Investitionen und Anschaffung von Vermögensgegenständen	350.000,00 €	240.000,00 €	1.069.980,43 €
Herstellung von Hausanschlüssen	50.000,00 €	50.000,00 €	161.669,61 €
Baukostenzuschüsse			
a) ZV Abwasserbeseitigung "Guldenbachtal"	227.000,00 €	231.000,00 €	105.021,21 €
b) AZV "Untere Nahe"	60.000,00 €	60.000,00 €	16.339,28 €
Ordentliche Tilgung von Krediten	881.000,00 €	777.000,00 €	748.809,98 €
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	270.000,00 €	268.000,00 €	270.466,73 €
Entnahme Gewinnvortrag/Verlustvortrag	209.000,00 €	275.000,00 €	0,00 €
Zuführung Finanzmittelbestand	0,00 €	49.000,00 €	0,00 €
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b><u>3.302.000,00 €</u></b>	<b><u>3.640.000,00 €</u></b>	<b><u>3.521.206,98 €</u></b>

# Erläuterungen zum Vermögensplan

## I. Erneuerung und Sanierung

<b>1. Sanierung verschiedener Ortskanäle</b>		
1.1	Optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung (EÜVO)	90.000,00 €
1.2	Pauschaler Ansatz für Kanalisationsarbeiten im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen	25.000,00 €
<b>2. Sanierung Mischwasserentlastungsanlagen</b>		
2.1	Laubenheim; E 3, Errichtung eines RÜB (Stauraumkanal in der B 48) - Planungskosten-	10.000,00 €
<b>3. Ortskanalisation Langenlonsheim</b>		
3.1	Sanierung des Mischwassersammlers „Krottenpfuhl“, Planung	100.000,00 €
3.2	Ertüchtigung des Nahedammes, Deichquerung Regenwasserpumpstationen I und II, Anteil AW	170.000,00 €
3.3	Kanalsanierungsmaßnahmen i. d. Ortslage	375.000,00 €
3.4	Planung Kanalsanierung "Grabenviertel"	20.000,00 €
3.5	Straßenausbau "Schindkaut", Erneuerung Hausanschlüsse, 1. BA 2021; Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2022, 2. BA.: 75 T€ Wirtschaftsjahres 2023: 3. BA.: 75 T€	45.000,00 €
<b>4. Ortskanalisation Bretzenheim</b>		
4.1	Kanalsanierungsmaßnahmen i. d. Ortslage	300.000,00 €
<b>5. Ortskanalisation Windesheim</b>		
5.1	Waldstraße, Restzahlungen und Sanierung Anschlußleitungen	100.000,00 €
<b>6. Ortskanalisation Rümmelsheim</b>		
6.1	Sanierung Hausanschlüsse Schwester-Anna-Straße	20.000,00 €
<b>Summe Erneuerung, Sanierung</b>		<b>1.255.000,00 €</b>

## II. Baukostenzuschüsse

<b>1. Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal</b>		<b>227.000,00 €</b>
1.1	Kläranlage Guldenbachtal; Fortschreibung, Bestandsausbau	81.000,00 €
1.2	Sonstige Investitionskostenanteile (Anschaffung von Vermögensgegenständen u.a.)	98.000,00 €
1.3	Verbindungssammler; TV-Befahrung und Sanierungsmaßnahmen	48.000,00 €
<b>2. Abwasserzweckverband Untere Nahe</b>		60.000,00 €
<b>Summe Baukostenzuschüsse</b>		<b>287.000,00 €</b>

## III. Sonstiges

<b>1. Investitionsmaßnahmen und Anschaffung von Vermögensgegenständen</b>		
1.1	Kläranlage; Betonsanierung RÜB und Schlammehdicker 1 und 2	250.000,00 €
1.2	Kläranlage; Errichtung Fällmittel- u. Dosieranlage, Restzahlungen	20.000,00 €
1.3	Kläranlage und Pumpstationen; Grunderwerb, BGA, Labor, Lager, Werkstatt	80.000,00 €
<b>Summe Sonstiges</b>		<b>350.000,00 €</b>

# FINANZPLAN

als Anlage zum Wirtschaftsplan  
der Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Betriebszweig Abwasserbeseitigung Teilbereich Langenlonsheim

## I. ERFOLGSPLAN

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
<u>Erträge</u>					
Gebühren und Beiträge	2.522	2.513	2.520	2.530	2.540
Entgelte für die Straßenentwässerung	261	264	266	270	274
Auflösung Ertragszuschüsse	268	270	268	266	264
Sonstige Erträge	619	583	614	631	647
<b>Summe:</b>	<b>3.670</b>	<b>3.630</b>	<b>3.668</b>	<b>3.697</b>	<b>3.725</b>
<u>Aufwendungen</u>					
Personalausgaben	735	631	640	650	659
Abwasserabgabe	30	30	30	30	30
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	767	796	803	812	820
Verwaltungskostenbeitrag	100	206	209	212	215
Planmäßige Abschreibungen	1.310	1.241	1.250	1.255	1.260
Umlagen an Zweckverbände	453	459	463	468	473
Zinsen für Kredite	275	267	273	270	268
<b>Summe:</b>	<b>3.670</b>	<b>3.630</b>	<b>3.668</b>	<b>3.697</b>	<b>3.725</b>

## II. VERMÖGENSPLAN

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
<u>Einnahmen:</u>					
Ordentliche Abschreibungen	1.310	1.241	1.250	1.255	1.260
Ertragszuschüsse	150	150	170	180	200
Kreditaufnahmen	2.000	1.500	1.100	600	500
Landesdarlehen	0	0	0	0	0
Sonstiges	180	411	402	428	319
<b>Summe:</b>	<b>3.640</b>	<b>3.302</b>	<b>2.922</b>	<b>2.463</b>	<b>2.279</b>
<u>Aufwendungen:</u>					
Baumaßnahmen	1.980	1.655	1.560	1.100	915
Kreditittilgungen	610	714	717	720	723
Tilgung von Landesdarlehen	167	167	167	167	167
Baukostenzuschüsse	291	287	210	210	210
Sonstiges	592	479	268	266	264
<b>Summe:</b>	<b>3.640</b>	<b>3.302</b>	<b>2.922</b>	<b>2.463</b>	<b>2.279</b>

## III. Finanzplanauswirkungen für die Verbandsgemeinde

Verwaltungskostenbeitrag	100	206	209	212	215
--------------------------	-----	-----	-----	-----	-----

# INVESTITIONSPROGRAMM

Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Abwasserbeseitigung Teilbereich Langenlonsheim

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2							Gesamt
		2020	2021	2022	2023	2024	2024	8	
1	3	4	5	6	7	7	8	8	
<b>Finanzierung über sonstige zweckgebundene Einnahmen einschl. Darlehen</b>									
1	Kläranlage Langenlonsheim	170	100	150	150	150	150	720	
2	Optische Inspektion im Rahmen der EÜVO	30	90	90	90	90	90	390	
3	Kanalsanierungen im Rahmen von Ausbaumaßnahmen, pauschaler Ansatz	50	25	25	25	25	25	150	
4	Nahedammertüchtigung, Deichquerung Regenwasserpumpstationen 1+2	170	170	0	0	0	0	740	
5	Mischwasserentlastungsanlage Laubenheim	10	10	10	280	300	300	610	
6	Mischwasserentlastungsanlage Dorsheim	0	0	100	0	0	0	100	
7	Sanierung Mischwassersammler Krottenpfuhl, Langenlonsheim	25	100	1000	300	130	130	1600	
8	Erschließung Nbg. "Kinsheck", 4. BA	60	0	0	0	0	0	380	
9	Straßenausbau "Schindkaut" 1. BA, Langenlonsheim, Erneuerung HA	0	45	75	75	0	0	195	
10	Kanalsanierung Bretzenheim Ortslage	185	300	50	0	0	0	535	
11	Kanalsanierung "Grabenviertel, Langenlonsheim	0	20	50	50	0	0	120	
12	Kanalsanierung Langenlonsheim Ortslage	10	375	25	50	50	50	510	
13	Kanalsanierung Windesheim, Waldstr., Restzahlungen u. Anschlußleitungen	600	100	0	0	0	0	700	
14	Sanierung Hausanschlüsse Schwester-Anna-Straße, Rümmeisheim	0	20	0	0	0	0	20	
15	Betonsanierung Regenbauwerke, Schlammleindicker	10	250	10	100	100	100	470	
16	Hausanschlüsse	50	50	50	50	50	50	250	
17	Baukostenzuschüsse Abwasserzweckverband Untere Nahe	60	60	60	60	60	60	300	
18	Baukostenzuschüsse Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal	231	227	150	150	150	150	908	
<b>Gesamtsumme:</b>			1.942	1.845	1.380	1.105	1.105	8.698	

## Stellenübersicht 2021

Einzelabschnitt Abschnitt Unterabschnitt	Organisationseinheit, Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen			Stellenvermerke (ku, kw) und Erläuterungen (z. B. zu Planstellen, die nicht der allgemeinen Obergrenzenregelung unterliegen, oder zu wesent- lichen Abweichungen gegenüber des Vorjahres)
			Für das kommende Haushaltsjahr 2021	Für das laufende Haushaltsjahr 2020	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni 2020 (Bei Abweichung vom Soll: Angabe der Bes.- Verg.-Gr.)	
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Fachbereich 5</b>					
	<u>Verwaltung</u>					
	Beschäftigter	E 11	1,00	0,00	0,00	Höhergruppierung
	Beschäftigte	E 10	2,00	2,00	2,00	Höhergruppierung; (0,05 Stelle, Datenschutz VG)*
	Beschäftigte	E 9 b	2,00	3,00	3,00	(0,6 Stellen Freibäder VG)*
	Beschäftigte	E 9 a	1,00	1,00	0,00	Wechsel von FB 3 zu Werken ab 1.7.20
	Beschäftigte	E 8	1,00	1,00	1,00	(0,25 Stelle Personalrat VG)*
	Beschäftigte	E 7	0,73	0,73	0,73	TZ mit 28,5 Wochenstunden
	<u>Kläranlage</u>					
	Beschäftigte	E 8	2,00	2,00	2,00	
		E 6	1,00	1,00	1,00	
	Auszubildende/r		0,00	1,00	1,00	bis 30.09.20, für 2021 aus personellen Gründen keine Einstellung vorgesehen
	<u>Nachrichtlich:</u>					
	VG-Verwaltungsrat	A 13	1,00	1,00	1,00	

\* Personalkostenanteile der VG werden am Jahresende abgerechnet. Stellenanteile werden nicht mehr im VG-Stellenplan geführt (anders als bisher).

Anteilige Personalkosten für den Teilbereich Stromberg werden über Verwaltungskostenerstattungen abgerechnet



# **Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg**

# **WIRTSCHAFTSPLAN 2021**

## **Teil II – Gebiet ehemalige VG Stromberg**

Stand: Jan. 2021

## Erläuterungsbericht

### **zum Wirtschaftsplan 2021 der Verbandsgemeindewerke der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg**

#### **I. Allgemeines**

Die Abwasserbeseitigung im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Stromberg erfolgt in der Form des Eigenbetriebes, der nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO), bzw. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und der Betriebssatzung der Verbandsgemeinde Stromberg in der Fassung vom 30.11.2018 geführt wird.

Zu den Aufgaben der Verbandsgemeindewerke gehören die Planung, die Errichtung, der Betrieb, die Unterhaltung und Erneuerung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie für die unschädliche Ableitung und Beseitigung des anfallenden Abwassers zu sorgen.

Die Stadt Stromberg und die Ortsgemeinden Warmsroth, Dörrebach, Seibersbach und Daxweiler sind an die mechanisch-biologische Kläranlage Stromberg angeschlossen. Diese Kläranlage besitzt eine Auslegungsgröße von 15.660 EW.

Das Abwasser aus den Ortsgemeinden Eckenroth, Schweppenhausen, Roth und Waldlaubersheim wird in die Kläranlage Guldenbachtal des „Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal“ eingeleitet.

Das Abwasser der Ortsgemeinde Schöneberg wird in der dortigen Kläranlage mit einer Auslegungsgröße von 850 EW gereinigt.

Die Kläranlage Guldenbachtal des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Guldenbachtal ist aufgrund betriebstechnischer Erfordernisse sowie der durch die Entwicklung in den Gemeinden der Verbandsmitglieder bedingten Veränderungen der Vorhaltegrößen optimiert und erweitert worden. Die Auslegungsgröße beträgt rund 18.000 EW für die Grundlast und für die Weinbaukampagne rund 22.000 EW.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Kläranlage sind auch die Mischwasserentlastungsanlagen in ihrem Einzugsgebiet den technischen und wasserrechtlichen Anforderungen anzupassen (§ 60 Abs. 1 LWG). Die Schmutzfracht, die bei Regenwetter in die Umwelt eingetragen wird, wird dadurch reduziert.

Die Unterhaltung der Anlagen zur Abwassersammlung und -behandlung erfordern erhebliche finanzielle Aufwendungen. Dies trifft insbesondere auf die Behebung der im Rahmen der Inspektionen nach der Eigenüberwachungsverordnung festgestellten Mängel an Kanalisationsanlagen zu.

Mit der Behebung der Schäden wird nicht nur den gesetzlichen Verpflichtungen Genüge getan.

Diese Sanierungsmaßnahmen sind auch zur Werterhaltung des Kanalisationsnetzes unabdingbar. Außerdem wird ein Beitrag dazu geleistet, Fremdwasser der Kanalisation fernzuhalten. Dieses Fremdwasser muss dann nicht den Reinigungsprozess auf der Kläranlage durchlaufen, wodurch wieder Kosten eingespart werden.

Die Klärschlammabeseitigung aus der Kläranlage Stromberg erfolgt ausschließlich über die landwirtschaftliche Verwertung (Filterkuchen).

Die jüngsten Änderungen der Düngeverordnung und der Klärschlammverordnung führen zu erheblichen Einschränkungen dieser Möglichkeit. Aufgrund der aktuellen Diskussionen über Rückstände in der Nahrungskette wird sich diese Situation verschärfen.

Als Alternative ist die thermische Verwertung angedacht. Zur Sicherung dieses Entsorgungsweges erfolgte auf Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 26.04.2018 der Beitritt zur KKR AöR (Kommunale Klärschlammverwertung Rheinland Pfalz AöR).

Zur Finanzierung der Aufwendungen und Investitionsvorhaben erheben die Verbandsgemeindewerke laufende Entgelte für die Abwasserbeseitigung und einmalige Beiträge nach den Bestimmungen der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung. Die Gebühren- und Beitragssätze werden i.d.R. vor Beginn des jeweiligen Wirtschaftsjahres vom Verbandsgemeinderat beschlossen und anschließend öffentlich bekanntgemacht.

Sofern diese Einnahmen nicht ausreichen, werden zur Finanzierung der Investitionsvorhaben, inklusive der über Umlagen zu leistenden Baukostenzuschüsse an die Zweckverbände, Kreditmarktmittel im Rahmen der in der Haushaltssatzung des Einrichtungsträgers genehmigten Höhe in Anspruch genommen.

## **II. Stand der Bauvorhaben und weitere Planungen**

### **Kläranlagen**

Für die Kläranlagen Stromberg und Schöneberg sind Mittel für Ersatzbeschaffungen und Reparaturen eingestellt.

U. a. sind die Erneuerung der Steuerung des Rechens im Zulauf, der Ersatz eines Rührwerksantriebs in der Belebung, die Installation eines MID für die Überwachung des Phosphatgehaltes aufgrund einer Herabsetzung des Grenzwertes vorgesehen.

Ebenfalls erforderlich sind die Überholung von Pumpen sowie die Erneuerung des Frequenzumformers der Zulaufpumpe 3.

Auf der Kläranlage Schöneberg ist die Entschlammung eines Klärteiches sowie die Erneuerung der Belüfterelemente notwendig.

### **Ortskanalisation, erstmalige Herstellung**

Bezüglich der Erschließung von Neubaugebieten wurden Erschließungsverträge zwischen den Werken und den jeweiligen Ortsgemeinden geschlossen, wonach die Werke unter Vorlage der Kosten die Kanalisationsarbeiten beauftragen. Die Ausgaben werden von den Gemeinden erstattet.

Diese Handhabung soll grundsätzlich beibehalten werden, allerdings sollen künftig die Kosten für die Erschließung der Neubaugebiete vollständig über den jeweiligen gemeindlichen Haushalt abgewickelt werden. Die generelle Vertragsgestaltung ist sowohl im Werksausschuss als auch im Verbandsgemeinderat noch zu beschließen. Da bedingt durch Corona einige geplante Sitzungen ausgefallen sind, ist eine Beschlußfassung vor Beratung über den Wirtschaftsplanentwurf nicht erfolgt.

Im Wirtschaftsplan sind daher lediglich Ansätze für Neubaugebieterschließungen enthalten, für die bereits abgeschlossene Verträge bestehen.

Dies betrifft die Ortsgemeinden Warmsroth und Waldlaubersheim.

Die Ortsgemeinde Warmsroth erschließt einen weiteren Bauabschnitt im Neubaugebiet „Gemeindewiese-Pfingstbornäcker“ mit etwa 30 Bauplätzen. Für Restzahlungen sind Mittel eingestellt.

Die Ortsgemeinde Waldlaubersheim plant die Erschließung des Neubaugebietes „Pforte II“. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes soll mit dem Satzungsbeschuß Anfang Februar 2021 abgeschlossen werden.

## **Ortskanalisation, Sanierung und Erneuerung**

Neben künftigen Sanierungsmaßnahmen waren bereits einige der nachstehend aufgeführten Projekte in den Wirtschaftsplänen der vergangenen Jahre veranschlagt, kamen jedoch nicht zur Ausführung oder sind noch nicht abgeschlossen.

Hierzu gilt seitens der Werkleitung folgendes festzustellen:

In verschiedenen Gemeinden sind z.T. erhebliche Strecken des Kanalnetzes nicht befahren. Die umfassende Abwicklung noch ausstehender oder begonnener Kanalsanierungsmaßnahmen ist aus zeitlichen, personellen und auch finanziellen Gründen nicht leistbar. 2021 wird der erste Abschnitt der Sammlersanierung in Seibersbach erfolgen. Für 2022 ist der nächste Abschnitt geplant. Weiterhin sollen zunächst die in Daxweiler noch ausstehenden optischen Inspektionen durchgeführt werden.

### Stromberg-Schindeldorf

In 2013 und 2014 wurden weitere Bereiche im Schindeldorf einer optischen Inspektion unterzogen. Auf Grund dessen sind erforderliche Sanierungen bereits durchgeführt worden, allerdings stehen noch einige Kanalhausanschlüsse im Bereich des 1. Bauabschnittes aus. Auf Grund der topographischen Geländegegebenheiten gestaltet sich die Sanierung extrem schwierig.

Die optische Inspektion der Leitungen vom Schindeldorf zur Kläranlage unterhalb des 1. Bauabschnittes wurde in 2015 beauftragt. Es handelt sich hierbei um die Verbindungsleitungen, die durch schwieriges Gelände über den Guldenbach (teilweise freiliegend) verlaufen. Aus Sicherheitsaspekten wurde eine optische Inspektion als vordringlich angesehen, konnte allerdings in Teilbereichen nicht erfolgen. Bislang stehen im befahrenen Abschnitt reine Unterhaltungsmaßnahmen fest.

Nach aktuellen Feststellungen sind noch ca. zwei Drittel des gesamten Kanalnetzes zu befahren. Wegen anderer Maßnahmen und des aufgrund der obigen Ausführungen zu erwartenden umfangreichen Aufwandes sind 2021 hier keine Maßnahmen vorgesehen.

#### Daxweiler

Die Kanalsanierungsmaßnahme in geschlossener Bauweise für die Teilbereiche „Neustraße“, „Bergstraße“, „Ingelheimer Straße“, „Stromberger Straße“ und „Katerich“ (nur Teilbereiche, die in Vergangenheit zum Straßenvollausbau standen!) sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die weiteren, noch offenen Bereiche werden in 2021 optisch inspiziert. Die Auswertung sowie Planung der Kanalsanierungsmaßnahme ist für 2022 und die Umsetzung (je nach Umfang) für 2023 geplant.

#### Schweppenhausen

Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in der Ortslage ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

#### Seibersbach

In 2021 werden in einem 1. Abschnitt die Sammler der Straßen oberhalb der Hauptstraße im wesentlichen in geschlossener Bauweise saniert. 2022 erfolgt der nächste Abschnitt im Bereich unterhalb der Hauptstraße.

### **Mischwasserentlastungsanlagen**

Teilweise entsprechen die Anlagen im Einzugsbereich der Kläranlage Stromberg nicht mehr den Regeln der Technik und sind in Teilbereichen zu sanieren.

Für die Planung der Sanierung der Regenüberläufe (RÜ E 3.01 Herrengraben, Daxweiler, RÜ E 5.03 Bierwirt'sche Wiese, Stromberg und RÜ E 1.01 Hellweg, Seibersbach) sind entsprechende Ansätze vorgesehen.

Die Ertüchtigung des Entlastungsbauwerkes „Hellweg“ in Seibersbach ist für 2022 in gesonderter Maßnahme geplant, sofern die wasserrechtliche Erlaubnis rechtzeitig vorliegt. Die Genehmigungsplanung wurde im Spätsommer 2020 der Genehmigungsbehörde vorgelegt.

### **III. Erfolgsplan**

Der Erfolgsplan für das Jahr 2021 konnte bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 2.178.000,00 € unter Einrechnung eines Betrages in Höhe von 195.000,00 € aus dem Finanzmittelbestand ausgeglichen gestaltet werden.

Die für 2020 geltenden Gebühren- und Beitragssätze liegen der Bemessung der geplanten Erträge zugrunde. Eine Anpassung der Entgeltsätze für 2021 ist nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan orientieren sich an den Ansätzen des Vorjahres und der tatsächlichen Entwicklung im Wirtschaftsjahr.

Bei der Ansatzbemessung ist auf die aktuelle Entwicklung und Erfahrungswerte abzustellen.

Der Ansatz für die Gebäudeunterhaltung wird wegen notwendiger Unterhaltungsaufwendungen (Dach-, Fliesenarbeiten, etc.) deutlich erhöht; ebenso der Ansatz für die Unterhaltung der Orts- und Verbindungssammler wegen der Kosten für die Schachtrahmenregulierung sowie notwendigen jährlichen Kanalreinigungsmaßnahmen.

Der Ansatz für Hydraulik und Biologie wurde gegenüber der bisherigen Ansatzgestaltung für etwaige Reparaturen deutlich angepasst. Dies ist schon durch den in 2020 erforderlichen Reparaturaufwand in Höhe von rd. 40 T€ (Revision Siebbandrechen, Revision und Herstellung der notwendigen Sicherheitsausstattung der Eisen-III-Chlorid Dosiereinrichtung, Erneuerung Plattenschieber, Reparatur Zulaufpumpen 1 und 2) gerechtfertigt.

Der Zustand der Anlagen erfordert mittelfristig einen erhöhten Investitions- und Unterhaltungsaufwand. [Ertüchtigung Schaltschrankraum, Fernwirkssysteme für die Mischwasserentlastungsanlagen aufbauen (derzeit müssen täglich Kontrollfahrten durchgeführt werden!) etc.].

Die Ansätze beim Unterhaltungsaufwand sollen neben dem voraussichtlichen Bedarf auch finanzielle Aufwendungen abdecken, die durch unvorhergesehene unaufschiebbare Reparaturen oder Ersatzbeschaffungen erforderlich werden, deren Größenordnung zum Zeitpunkt der Planaufstellung aber eben nicht bekannt sein kann. Um eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung sicherzustellen ist eine angemessene finanzielle Ausstattung erforderlich.

#### **IV. Vermögensplan**

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe mit jeweils 2.914.000,00 € ab.

Die im Jahr 2021 geplanten Maßnahmen sind der Übersicht im Anschluss an die Ansätze des Vermögensplanes zu entnehmen.

#### ***Ortskanalisation, erstmalige Herstellung***

##### Waldlaubersheim

Neubaugebiet „Pforte II“, Ansatz 250 T€; Beginn der Erschließung in 2021 geplant.

##### Warmstroth

Neubaugebiet „Gemeindewiese-Pfingstbornäcker“, 1. BA, Rest 50 T€

#### ***Ortskanalisation, Sanierung und Erneuerung***

##### Daxweiler

Kanalsanierung Ingelheimer Straße/Bergstraße Restzahlungen, 130 T€

##### Warmstroth

Kanalsanierung, Restzahlungen, 125 T€

### Schweppenhausen

Kanalsanierung Ortslage, Restzahlungen, 50 T€

### Seibersbach

Sanierung Ortssammler, 1. BA, Straßen oberhalb der Hauptstraße, 800 T€,  
Planungskosten 2. BA, 35 T€

Für optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung werden 70 T€ eingesetzt.

### **Mischwasserentlastungsanlagen**

Für Planungsleistungen zur Sanierung der Regenüberläufe (RÜ E 3.01 Herrengraben Daxweiler, RÜ E 5.03 Bierwirt'sche Wiese, Stromberg und RÜ E 1.01 Hellweg, Seibersbach) sind 50 T€ vorgesehen.

### ***Baukostenzuschüsse***

#### *Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal*

Für die Erneuerung des Prozessleitsystems, die Errichtung einer Fällmittel- und Dosieranlage, die optische Inspektionen, Sanierung des Verbindungssammlers sowie sonstige Investitionen sind Baukostenzuschüsse in Höhe von 147 T€ bereitgestellt.

# E R F O L G S P L A N

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg

### Einnahmen

	Planansätze		Ergebnis
	2021	2020	2019
Wiederkehrender Beitrag Schmutzwasser	410.000,00 €	408.000,00 €	411.481,53 €
Gebühr Schmutzwasser	705.000,00 €	695.000,00 €	695.740,30 €
Wiederkehrender Beitrag Oberflächenwasser	407.000,00 €	405.000,00 €	408.329,14 €
Straßenoberflächenentwässerung Gemeindestraßen	160.000,00 €	160.000,00 €	127.000,00 €
Straßenoberflächenentwässerung klassifizierte Straßen	25.000,00 €	25.000,00 €	30.000,00 €
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	234.000,00 €	235.000,00 €	235.595,87 €
Erlöse mobile Abwasserbeseitigung	24.000,00 €	25.000,00 €	25.490,86 €
Erlöse aus Auflösung von Rückstellungen	- €	- €	- €
Mahngebühren, Säumniszuschläge, Zinsen	4.000,00 €	3.900,00 €	14.375,44 €
Gebühren für Genehmigungen und Gestattungen	4.500,00 €	4.600,00 €	6.212,39 €
Sonstige Erträge und Erstattungen	9.500,00 €	9.500,00 €	5.839,15 €
Verwaltungskostenerstattungen von VG	- €	- €	44.794,18 €
Außerordentliche u. periodenfremde Erträge	- €	- €	3.490,28 €
Aktivierung Eigenleistung	- €	- €	46.800,00 €
Entnahme Finanzmittelbestand	195.000,00 €	115.000,00 €	- €
<b><u>Summe Einnahmen</u></b>	<b><u>2.178.000,00</u></b>	<b><u>2.086.000,00</u></b>	<b><u>2.055.149,14</u></b>

## Ausgaben

	Planansätze		Ergebnis
	2021	2020	2019
Strom-, Wasserbezug	98.000,00 €	96.000,00 €	90.666,56 €
Unterhaltung Hydraulik und Biologie	60.000,00 €	45.000,00 €	56.318,28 €
Klärschlammbehandlung und -abfuhr	115.000,00 €	107.000,00 €	86.778,80 €
Unterhaltung Regenbauwerke	18.000,00 €	18.000,00 €	930,32 €
Unterhaltung Pumpwerke	10.000,00 €	10.000,00 €	3.991,18 €
Unterhaltung Orts- und Verbindungssammler	130.000,00 €	90.000,00 €	11.128,42 €
Unterhaltung Hausanschlüsse	3.000,00 €	3.000,00 €	643,79 €
Mobile Abwasserbeseitigung	22.000,00 €	23.000,00 €	19.654,66 €
Betriebsbedarf (Labor, Lager, Werkstatt)	13.000,00 €	12.000,00 €	5.307,80 €
Unterhaltung Betriebsgebäude, Anlagen und Kfz.	26.000,00 €	16.000,00 €	17.244,44 €
Abwasserabgabe	23.000,00 €	23.000,00 €	30.383,05 €
Betriebskostenumlage ZVA "Guldenbachtal"	222.000,00 €	216.000,00 €	199.289,54 €
Entgelte der tariflich Beschäftigten	202.000,00 €	189.000,00 €	298.305,21 €
Sozialversicherung + ZVK für tariflich Beschäftigte	57.000,00 €	53.000,00 €	83.779,63 €
Beihilfen, Arbeitsschutz, Personalnebenausgaben	1.500,00 €	1.500,00 €	178,33 €
Abschreibungen	795.000,00 €	805.000,00 €	806.815,65 €
anteilige Verwaltungs- und Personalkostenerstattung an Werke, Teilbereich Langenlonsheim (2019 an VG)	200.000,00 €	200.000,00 €	120.190,00 €
Gebühren, Beiträge, Versicherungen, Steuern	5.200,00 €	4.200,00 €	4.657,73 €
Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren	2.300,00 €	2.300,00 €	3.386,14 €
Fahrt- und Reisekosten	800,00 €	500,00 €	1.109,84 €
Prüfungs- und Beratungskosten	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Verluste aus Anlagenabgängen, Wertberichtigungen	- €	- €	1.000,00 €
periodenfremde Aufwendungen	- €	- €	10.941,61 €
Aus- und Fortbildungen (inkl. Lehrgänge Azubi)	2.500,00 €	2.500,00 €	2.001,65 €
Datenverarbeitung	7.500,00 €	8.000,00 €	10.335,49 €
Notariats-, Grundbuch-, Anwaltskosten u.a.	1.500,00 €	1.000,00 €	1.748,59 €
Ablese- und Abrechnungskosten (Trollmühle)	19.500,00 €	19.000,00 €	17.284,70 €
Zinsen für Darlehen	129.000,00 €	127.000,00 €	128.720,55 €
Zinsen für Verrechnungskonto VG-Kasse	200,00 €	- €	- €
Zuführung Gewinnrücklage	- €	- €	28.357,18 €
<b>Gesamt Ausgaben</b>	<b>2.178.000,00</b>	<b>2.086.000,00</b>	<b>2.055.149,14</b>

# V E R M Ö G E N S P L A N

## Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg

<b><u>Einnahmen</u></b>	<b>Planansätze</b>		<b>Ergebnis vorl.</b>
	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Ertragszuschüsse, Baukostenzuschüsse	535.000,00 €	965.450,00 €	864.757,29 €
Anlagevermögen -Abschreibungen-	795.000,00 €	805.000,00 €	806.815,65 €
Kreditbedarf	1.400.000,00 €	1.300.000,00 €	1.500.000,00 €
Landesdarlehen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinn Erfolgsplan	0,00 €	0,00 €	28.357,18 €
Entnahme Finanzmittelbestand	184.000,00 €	191.350,00 €	0,00 €
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b><u>2.914.000,00 €</u></b>	<b><u>3.261.800,00 €</u></b>	<b><u>3.199.930,12 €</u></b>

## **Ausgaben**

Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen Kanalisation (s. Erläuterungen nächste Seite)	1.260.000,00 €	1.530.000,00 €	1.529.807,67 €
Sonstige Investitionen und Anschaffung von Vermögensgegenständen	558.000,00 €	697.000,00 €	805.418,77 €
Herstellung von Hausanschlüssen	50.000,00 €	50.000,00 €	37.853,04 €
Baukostenzuschüsse ZV Abwasserbeseitigung "Guldenbachtal"	147.000,00 €	175.000,00 €	82.637,22 €
Ordentliche Tilgung von Krediten	470.000,00 €	459.800,00 €	430.743,88 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	234.000,00 €	235.000,00 €	235.595,87 €
Verlustausgleich Erfolgsplan	195.000,00 €	115.000,00 €	0,00 €
Zuführung Finanzmittelbestand	0,00 €	0,00 €	77.873,67 €
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b><u>2.914.000,00 €</u></b>	<b><u>3.261.800,00 €</u></b>	<b><u>3.199.930,12 €</u></b>

# Erläuterungen zum Vermögensplan

## I. Erneuerung und Sanierung

<b>1. Sanierung verschiedener Ortskanäle</b>	
1.1 Optische Inspektionen im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung (EÜVO)	70.000,00 €
1.2 Pauschaler Ansatz für Kanalisationsarbeiten im Rahmen von Straßenausbaumaßnahmen	25.000,00 €
<b>2. Sanierung Mischwasserentlastungsanlagen</b>	
2.1 Daxweiler RÜ E3.01 (Herrengaben), Planungskosten	5.000,00 €
2.2 Stromberg RÜ E5.03 (Bierwirtsche Wiese), Planungskosten	10.000,00 €
2.3 Seibersbach RÜ E 1.01 (Hellweg), Planungskosten	35.000,00 €
2.4 Sanierung Regenbauwerke, Sonstiges	25.000,00 €
<b>3. Ortskanalisation Daxweiler</b>	
3.1 Sanierungsmaßnahme Ingelheimer Straße/Bergstraße, Restkosten	130.000,00 €
<b>4. Ortskanalisation Schweppenhausen</b>	
4.1 Sanierungsmaßnahme in der Ortslage (geschl. Bauweise), Restkosten	125.000,00 €
<b>5. Ortskanalisation Seibersbach</b>	
5.1 Kanalsanierung Sammler, 1. BA, Straßen oberhalb der Hauptstraße	800.000,00 €
5.2 Kanalsanierung Sammler, Planungskosten 2. BA	35.000,00 €
<b>6. Ortskanalisation Waldlaubersheim</b>	
6.1 Erschließung Neubaugebiet "Pforte 2"	250.000,00 €
<b>7. Ortskanalisation Warmsroth</b>	
7.1 Erschließung Neubaugebiet, 1. BA, Restkosten	50.000,00 €
7.2 Kanalsanierung (Befahrung 2014), Restkosten	75.000,00 €
<b>Summe Erneuerung, Sanierung</b>	<b>1.635.000,00 €</b>

## II. Baukostenzuschüsse

<b>1. Zweckverband Abwasserbeseitigung Guldenbachtal</b>	<b>147.000,00 €</b>
1.1 Kläranlage Guldenbachtal, Fortschreibung Bestandsausbau	48.000,00 €
1.2 sonst. Investitionskostenanteile (Anschaffung v. Vermögensgegenständen u.a)	57.000,00 €
1.3 Verbindungssammler, opt. Inspektion und Sanierungsmaßnahmen	42.000,00 €

## III. Sonstiges

<b>1. Investitionsmaßnahmen und Anschaffung von Vermögensgegenständen</b>	
1.1 Kläranlage und Pumpstationen, BGA, Labor, Lager, Werkstatt	85.000,00 €
1.2 Kläranlage Stromberg + RÜB Daxweiler Betonsanierung	75.000,00 €
1.3 Kläranlage Schöneberg Entschlammung Klärteich, Erneuerung Belüfterelemente	23.000,00 €
<b>Summe Sonstiges</b>	<b>183.000,00 €</b>

# FINANZPLAN

als Anlage zum Wirtschaftsplan  
der Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg  
Betriebszweig Abwasserbeseitigung Teilbereich Stromberg

## I. ERFOLGSPLAN

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
<u>Erträge</u>					
Gebühren und Beiträge	1.508	1.522	1.535	1.540	1.545
Entgelte für die Straßenentwässerung	185	185	188	190	192
Auflösung Ertragszuschüsse	235	234	233	232	231
Sonstige Erträge	158	237	252	268	283
<b>Summe:</b>	<b>2.086</b>	<b>2.178</b>	<b>2.208</b>	<b>2.230</b>	<b>2.251</b>
<u>Aufwendungen</u>					
Personalausgaben	244	259	263	267	271
Abwasserabgabe	23	23	23	23	23
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	471	550	555	561	567
Verwaltungskostenbeitrag	200	200	210	215	220
Planmäßige Abschreibungen	805	795	800	803	805
Umlagen an Zweckverbände	216	222	224	226	228
Zinsen für Kredite	127	129	133	135	137
<b>Summe:</b>	<b>2.086</b>	<b>2.178</b>	<b>2.208</b>	<b>2.230</b>	<b>2.251</b>

## II. VERMÖGENSPLAN

	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€
<u>Einnahmen:</u>					
Ordentliche Abschreibungen	805	795	800	803	805
Ertragszuschüsse	965	535	270	250	240
Kreditaufnahmen	1.300	1.400	800	500	400
Landesdarlehen	0	0	0	0	0
Sonstiges	192	184	273	203	169
<b>Summe:</b>	<b>3.262</b>	<b>2.914</b>	<b>2.143</b>	<b>1.756</b>	<b>1.614</b>
<u>Aufwendungen:</u>					
Investitionen	2.452	1.868	1.320	930	780
Kreditittilgungen	302	312	320	323	325
Tilgung von Landesdarlehen	158	158	158	158	158
Baukostenzuschüsse	235	147	120	120	120
Sonstiges	115	429	225	225	231
<b>Summe:</b>	<b>3.262</b>	<b>2.914</b>	<b>2.143</b>	<b>1.756</b>	<b>1.614</b>

# INVESTITIONSPROGRAMM

## Verbandsgemeindewerke Langenlonsheim-Stromberg Betriebszweig Abwasserbeseitigung Stromberg

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7
<b>1</b>	<b><u>Finanzierung über einmalige Beiträge</u></b>					
	Erschließung Neubaugebiet Warmstroth	100	50	0	0	0
	Neubaugebiet Waldlaubersheim	100	250	0	0	0
	Planungskosten Neubaugebiete verschiedener Gemeinden	50	0	0	0	0
	Summe a)	250	300	0	0	0
<b>2</b>	<b><u>Finanzierung über lfd Entgelte u. Baukostenzuschüsse</u></b>					
	Baukostenzuschüsse	175	147	120	120	120
	Abwasserreinigungsanlagen	68	183	150	150	150
	Stromberg-Schindeldorf Sanierung Leitung zur Kläranlage)	0	0	20	0	0
	Seibersbach( Zwischen Hauptstraße u. Stromberger Str.)	0	0	0	100	0
	Schöneberg, Kanalsanierung (Befahrung 2015), Rest 2. BA	40	0	0	0	0
	Daxweiler, Ingelheimer Straße/Bergstraße	580	130	0	0	0
	Warmstroth, Kanalsanierung (Befahrung 2014), Restkosten	75	75	0	0	0
	Stromberg-Schindeldorf (Sanierung u. Hausanschlüsse, Befahrung 2013)	0	0	0	50	0
	Stromberg, restl. Ortlage (Befahrung 2014) Rest 2. BA	300	0	0	0	300
	Schweppenhausen, Ortstage (Befahrung 2017)	500	125	0	0	0
	Daxweiler Teil-Ortstage	0	0	20	200	100
	Seibersbach, Kanalsanierung Ortslage 1. BA und 2. BA Planungskosten	0	835	700	200	0
	Sonstige Kanalsanierungen, Befahrungen	35	95	80	80	80
	Regenbauwerke	60	75	300	100	100
	Hausanschlüsse	50	50	50	50	50
	Summe b)	1.883	1.715	1.440	1.050	900
	<b>Gesamtsumme</b>	2.133	2.015	1.440	1.050	900

# STELLENÜBERSICHT 2021

Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen			Bemerkungen
		Für das kommende Haushaltsjahr  2021	Für das laufende Haushaltsjahr  2020	Tatsächliche Besetzung am 30. Juni 2020 (Bei Abweichung vom Soll: Angabe der Bes.- Verg.-Gr.)	
2	3	4	5	6	7
<b>Fachbereich 5</b>					
<b>(Bereich Stromberg)</b>					
<u>Verwaltung</u>					
Beschäftigte	E 6	0,70	0,70	0,70	TZ mit 27,5 Wochenstunden*
<u>Kläranlage</u>					
Beschäftigter	E 9a	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigter	E 7	1,00	1,00	1,00	
Beschäftigter	E 6	1,00	1,00	1,00	

Verwaltungspersonal (Werkleitung, Techniker, Buchhaltung, Sachbearbeitung) wird ab 01.01.2020 über Verwaltungskostenbeitrag an VG-Werke, Bereich Langenlonsheim, erstattet.

\* wird entgelttechnisch bei der VG noch unter dem Mandant Stromberg geführt